

# „SCHWEDOKAL® 90“

## Elementar-Schwefel-Dünger mit Sofort- und Langzeitwirkung

**Die schnelle Umwandlung von „SCHWEDOKAL® 90“ zu Sulfat ist durch feinste Vermahlung gewährleistet.**

Unter Feuchtigkeitseinfluss zerfällt das Granulat innerhalb kürzester Zeit. „SCHWEDOKAL® 90“ verfügt bis zu 36 m Streubreite über hervorragende Streueigenschaften.



**Ideal zur Ergänzung von  
KAS, AHL, Harnstoff und  
allen sulfathaltigen  
Schwefeldüngern!**

Nutzen Sie die schwefeldüngende und krankheitsbekämpfende Nebenwirkung. Sie halten dadurch Ihre Böden langfristig frei von Krankheitserregern und fördern gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit und die Humusbildung.

Damit erzielen Sie sichere Erträge mit höchster Qualität und sparen beim Einsatz von **Fungiziden**.

„SCHWEDOKAL® 90“ besteht aus **elementarem Schwefel**, der fast vollständig von den Pflanzen aufgenommen wird.

Im Gegensatz dazu wird **Sulfatschwefel** nur sehr wenig ausgenutzt, weil er verstärkt ausgewaschen wird.

**„SCHWEDOKAL® 90“ – ein Naturprodukt!  
Deshalb auch für Biobetriebe zugelassen!**

# „SCHWEDOKAL® 90“

**Granulat von 2 – 4 mm zum Streuen mit dem Düngestreuer oder für Dünger-Mischanlagen**  
Elementarer Schwefel 90, 90% S Schwefel, 10% Bentonit

## Die Wirkung von „SCHWEDOKAL® 90“:

- erhöht die **natürliche Widerstandskraft** der Pflanzen gegen Krankheiten und sonstige Umwelteinflüsse (Sonnenbrand)
- **fungizide und akarizide Nebenwirkungen**
- **gegen Schorf und Rhizoctonia Solani**
- fördert die **Phosphatverfügbarkeit**
- optimiert die **Stickstoffausnutzung**
- unterstützt den **Humusaufbau** und die Stickstoffbildung
- ist **Nahrung** für **Bodenbakterien**, insbesondere Knöllchenbakterien
- besonders gute Ertrags- und Qualitätsverbesserung von **Grünland**
- liefert Schwefel für die **Tiergesundheit** und **Biotinbildung**
- **verbessert den Futterwert von Mais- und Grassilage**
- steigert die **Gasausbeute** durch höhere Energiegehalte und weniger Energieverluste bei der Lagerung
- durch **geringe Aufwandmengen** fast kein Kalkverbrauch (1 kg S elementar verbraucht nur 1,8 kg CaO)

## Kulturen

## Aufwandmengen (kg/ha)

|  |    |
|--|----|
| Grünland, Klee gras, Luzerne, Leguminosen      | 50 |
| Silo- und Körnermais                           | 50 |
| Winterraps (z. B. mit Schneckenkorn streuen)   | 50 |
| Kartoffeln gegen Schorf und Rhizoctonia Solani | 50 |
| Hopfen, Gemüse, Wein- und Obstbau              | 50 |
| Winter- und Sommergetreide                     | 25 |
| Erbsen, Sonnenblumen                           | 25 |
| Zuckerrüben                                    | 25 |
| Rasenflächen, Nutz- und Ziergarten             | 50 |

zur pH-Wert-Absenkung mindestens 500 – 3.000  
z. B. bei Heidelbeeren, Weihnachtsbäumen etc.



## BvG

**Bodenverbesserungs-GmbH**

Albrechtstraße 22 · D-86641 Rain am Lech/Bayern

Tel.: 0 90 90/40 06 · Fax: 0 90 90/47 44

E-Mail: [info@bvg-rain.de](mailto:info@bvg-rain.de) · Internet: [www.bvg-rain.de](http://www.bvg-rain.de)

Ihr Lieferant: